



**BAB** TECHNOLOGIE GmbH

# **BAB STARTER**

## Dokumentation

Version: 1.1.7  
Typ: Software

Anleitungsversion VI  
Stand 11/2023  
Datum: 31. Oktober 2023

DE



**BAB TECHNOLOGIE GmbH**

Hörder Burgstr. 18  
44139 Dortmund

[info@bab-tec.de](mailto:info@bab-tec.de)

Tel.: +49 (0) 231 – 476 425 - 30  
Fax.: +49 (0) 231 – 476 425 - 59  
[www.bab-tec.de](http://www.bab-tec.de)



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1</b>	<b>Einführung</b> .....	<b>5</b>
1.1	Funktionsumfang .....	6
1.2	Hinweise zur Bedienungsanleitung .....	7
<b>2</b>	<b>Installation</b> .....	<b>8</b>
2.1	Microsoft Windows Installation .....	8
2.2	MAC OS X Installation .....	11
<b>3</b>	<b>Startbildschirm</b> .....	<b>14</b>
3.1	Besuchte Geräte .....	14
3.2	Geräte im Netzwerk suchen... .....	15
3.3	Geräte manuell hinzufügen... .....	16
3.4	Virtuelle Geräte testen... .....	16
3.5	Einstellungen.....	17
	EIBPORT Start beschleunigen .....	17
	Logs .....	17
3.6	Über BAB STARTER.....	18
<b>4</b>	<b>Geräte Menü</b> .....	<b>19</b>
4.1	Geräte Menü EIBPORT .....	19
	EIBPORT (Geräte-Serien-Nummer) .....	19
	Startseite .....	19
	Visualisierungen .....	19
	Konfiguration .....	19
4.1.1	Java Basierte Applikationen des EIBPORT .....	20
4.1.2	Details zum EIBPORT .....	20
	Netzwerkeinstellungen ändern .....	20
	Einstellungen prüfen (EIB <b>PORT</b> ) .....	21
	Zwischenspeicher leeren .....	22
	Autostart Einstellungen .....	22
	Anmeldedaten hinterlegen .....	23
4.1.3	LOGIK EDITOR.....	24
4.1.4	COMPONENT BUILDER 2 .....	24
4.1.5	FERNZUGRIFF .....	24
4.2	Geräte Menü CUBEVISIONMODULE.....	25
4.2.1	Details für CUBEVISIONMODULE .....	25
	Zwischenspeicher leeren .....	26
	Netzwerkeinstellungen ändern .....	26
	Anmeldedaten hinterlegen .....	26
4.2.2	Geräte Menü für CUBEVISIONMODULE – Start... .....	26
4.3	Geräte Menü für webbasierte BAB TECHNOLOGIE Geräte .....	27
	Netzwerkeinstellungen ändern .....	27
	Anmeldedaten hinterlegen .....	27

# ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Windows Setup Icon .....	8
Abbildung 2: Windows InstallShield Wizard.....	8
Abbildung 3: Windows Installationsverzeichnis.....	9
Abbildung 4: Windows Setup überprüfen und starten .....	9
Abbildung 5: Windows Installation fertigstellen .....	10
Abbildung 6: Windows Startmenü Eintrag.....	10
Abbildung 7: MacOS - BAB STARTER installieren .....	11
Abbildung 8: MacOS - BAB STARTER / Datenschutz & Sicherheit.....	11
Abbildung 9: MacOS - BAB STARTER / Öffnen zur Installationsfreigabe .....	12
Abbildung 10: MacOS - Installationsfreigabe.....	12
Abbildung 11: MacOS - Warnmeldung zur Freigabe .....	13
Abbildung 12: MacOS - BAB STARTER / Freigabe.....	13
Abbildung 13: MAC OS X – BAB STARTER Programm Icon.....	13
Abbildung 14: BAB STARTER Hauptmenü.....	14
Abbildung 15: Eintrag aus 'Besuchte Geräte' löschen.....	14
Abbildung 16: Geräte suchen, gefundene Geräte .....	15
Abbildung 17: Gerät manuell hinzufügen... ..	16
Abbildung 18: BAB STARTER Einstellungen .....	17
Abbildung 19: Über BAB STARTER .....	18
Abbildung 20: Geräte Menü für EIBPORT .....	19
Abbildung 21: Geräte Menü für EIBPORT – Details.....	20
Abbildung 22: EIBPORT - Einstellungen prüfen .....	21
Abbildung 23: Geräteeinstellungen prüfen .....	21
Abbildung 24: Konfigurationstest - Auswertung.....	21
Abbildung 25: Autostart Einstellungen eines EIBPORT .....	22
Abbildung 26: Autostart abbrechen .....	23
Abbildung 27: Geräte Menü für CUBEVISIONMODULE .....	25
Abbildung 28: Geräte Menü für CUBEVISIONMODULE – Details .....	25
Abbildung 29: Geräte Menü für webbasierte BAB TECHNOLOGIE Geräte .....	27



# 1 EINFÜHRUNG

---

Der BAB STARTER ist ein plattformunabhängiges Programm für den zentralen Zugriff auf alle BAB TECHNOLOGIE Geräte. Die Java-basierten Editoren der Produkte **EIBPORT**, **CUBEVISIONMODULE**, **FACILITYMASTER** und die EnOcean Editoren der Geräte **CUBEVISIONMODULE**, **LINKMODULE** können über den BAB STARTER aufgerufen werden, ohne dass eine lokale Java-Installation benötigt wird.

Ab der BAB STARTER Version 1.1.7 wird das neue Userinterface unterstützt, welches z.B. im **EIBPORT** ab Version 3.9.6 genutzt wird. Somit ist die BAB STARTER Version 1.1.7 für den **EIBPORT** ab Version 3.9.6 erforderlich.

Vorherige Versionen der Userinterfaces sind weiter ohne Einschränkungen nutzbar.

## 1.1 FUNKTIONSUMFANG

---

Der BAB STARTER bietet folgenden Funktionalitäten (In Klammern Verweise zu den jeweiligen Kapiteln):

- Nutzung vorheriger und neues Userinterface (ab EIBPORT Version 3.9.6)
- Geräte im Netzwerk suchen („*Geräte im Netzwerk suchen...*“)
- Geräte manuell hinzufügen („*Geräte manuell hinzufügen...*“)
- Virtuelle Geräte testen („*Virtuelle Geräte testen...*“)
- Anzeige der Gerätedetails („*Gerätemenü*“)
- Änderungen der Netzwerkeinstellungen des EIBPORT („*Netzwerkeinstellungen ändern*“)
- Überprüfung der wichtigsten EIBPORT Parameter („*Einstellungen prüfen*“)
- EIBPORT JAVA CONTROL Visualisierung aufrufen („Gerätemenü EIBPORT“)
- EIBPORT CONTROL L Visualisierung aufrufen („Gerätemenü EIBPORT“)
- EIBPORT CUBEVISION Visualisierung aufrufen („Gerätemenü EIBPORT“)
- EIBPORT Editor aufrufen („Gerätemenü EIBPORT“)
- EIBPORT „System“ aufrufen („Gerätemenü EIBPORT“)
- EIBPORT Logikeditor aufrufen („Gerätemenü EIBPORT“)
- EIBPORT ComponentBuilder2 aufrufen („Gerätemenü EIBPORT“)
- **CUBEVISIONMODULE** CUBEVISION Visualisierung aufrufen („*Gerätemenü für CUBEVISIONMODULE – Start...*“)
- **CUBEVISIONMODULE** Editor aufrufen („*Gerätemenü für CUBEVISIONMODULE – Start...*“)
- **CUBEVISIONMODULE** Konfiguration aufrufen („*Gerätemenü für CUBEVISIONMODULE – Start...*“)
- EIBPORT Start beschleunigen („*EIBPORT Start beschleunigen*“)
- Autostart-Funktion für EIBPORT JAVA CONTROL Visualisierung („*Autostart Einstellungen*“)

Folgende Geräte werden im BAB STARTER angezeigt:

- **EIBPORT**
- **CUBEVISIONMODULE**
- **APPMODULE**
- **DATALOGGER**
- **KNXEASY**
- **AUDIOMODULE**
- **AUDIOSERVER**
- **INTERCOMMMODULE**
- **LINKMODULE**
- **LOGIKMODULE**
- **ELMMODULE**
- **DUODMX GATEWAY**
- **FACILITYMASTER**

Hinweis (Tipp 1): Für die vorgenannten Geräte, ab einer Firmware- Version November 2019, ist es nun möglich, Netzwerkkonfiguration aus anderen Netzwerkbereichen vorzunehmen. Hiervon sind das **DUODMX GATEWAY**, **AUDIOMODULE**, **DATALOGGER** und der **KNXCONVERTER** ausgenommen. Sie müssen somit nicht mehr Ihren Konfigurations-PC an die Werkseinstellungen der jeweiligen Geräte anpassen, um diese auf den erforderlichen IP-Adress-Bereich zu ändern.

Hinweis (Tipp 2): Für ein effizientes und flexibles Arbeiten empfehlen wir, gleichzeitig mehrere Applets zu öffnen. Im Falle eines versehentlichen Schließens eines Applets haben Sie somit auch sofortigen Zugriff auf Ihre Geräte und müssen nicht erst den BAB STARTER neu öffnen.



---

## 1.2 HINWEISE ZUR BEDIENUNGSANLEITUNG

---

Bitte beachten Sie, dass alle Angaben und Abbildungen dieser Bedienungsanleitung unverbindlich sind. Die hier beschriebene Software wird im Sinne unserer Kunden ständig weiterentwickelt, weshalb die hier gemachten Angaben unter Umständen nicht mehr der Wahrheit entsprechen können. Informationen über die aktuelle BAB STARTER Software und auch über diese Beschreibung („BAB STARTER Dokumentation“) finden Sie unter

[https://www.bab-tec.de/index.php/bab\\_starter\\_de.html](https://www.bab-tec.de/index.php/bab_starter_de.html).

## 2 INSTALLATION

Laden Sie die BAB STARTER Setup Datei von unserer Homepage.

[http://bab-tec.de/index.php/bab\\_starter\\_de.html](http://bab-tec.de/index.php/bab_starter_de.html)

Für Microsoft Windows erhalten Sie eine \*.zip Datei zum Download. Für MAC OS X steht eine \*.mpkg Datei zur Verfügung. Nutzen Sie Linux kontaktieren Sie uns bitte für Installationshinweise ([info@bab-tec.de](mailto:info@bab-tec.de)).

### 2.1 MICROSOFT WINDOWS INSTALLATION

- Entpacken Sie die heruntergeladene \*.zip Datei in einen beliebigen Ordner und klicken Sie auf die „BAB\_STARTER\_[Version]\_setup.exe“ um die Installation zu starten.

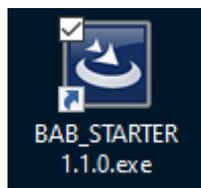


Abbildung 1: Windows Setup Icon

- Die Installationsroutine bereitet den Installationsprozess vor und zeigt dann den InstallShield Wizard an. Folgen Sie den Anweisungen und klicken auf „Weiter“.



Abbildung 2: Windows InstallShield Wizard

- Lesen Sie die Lizenzvereinbarung und akzeptieren diese mit Hilfe des entsprechenden Buttons. Klicken Sie auf „Weiter“.



- Wählen Sie das richtige Installationsverzeichnis für den BAB STARTER.



Abbildung 3: Windows Installationsverzeichnis

- Überprüfen Sie die Setup Einstellungen und klicken Sie auf „Installieren“.



Abbildung 4: Windows Setup überprüfen und starten

- Der Installationsvorgang startet. Bei einigen Windows Systemen erscheint ein Dialog der Benutzerkontensteuerung. Bestätigen Sie den Hinweis mit „JA“.

- Nach einer erfolgreichen Installation meldet der InstallShield Wizard den Erfolg. Bestätigen Sie mit „Fertigstellen“.



Abbildung 5: Windows Installation fertigstellen

- Der BAB STARTER ist danach im Windows Startmenü unter „BAB TECHNOLOGIE GmbH“ zu finden.

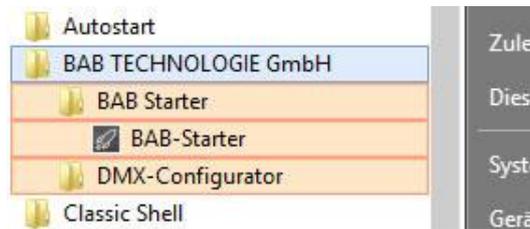


Abbildung 6: Windows Startmenü Eintrag



## 2.2 MAC OS X INSTALLATION

Um den BAB STARTER unter MacOS zu verwenden, gehen Sie wie folgt vor:

1. Installieren Sie den aktuelle BAB STARTER mithilfe des MacOS Installer Software, den Sie unter folgendem Link von unserer Website laden können:

<https://bab-technologie.com/produkte/software/bab-starter/>

2. Öffnet Sie das BAB STARTER Disc Image (BAB\_STARTER\_1.1.7.dmg),
3. Das MacOS Betriebssystem meldet folgenden Hinweis:



Abbildung 7: MacOS - BAB STARTER installieren

4. Klicken Sie auf »Abbrechen« und wechseln Sie zu »Systemeinstellungen« und dann zum Unterpunkt »Datenschutz & Sicherheit«:

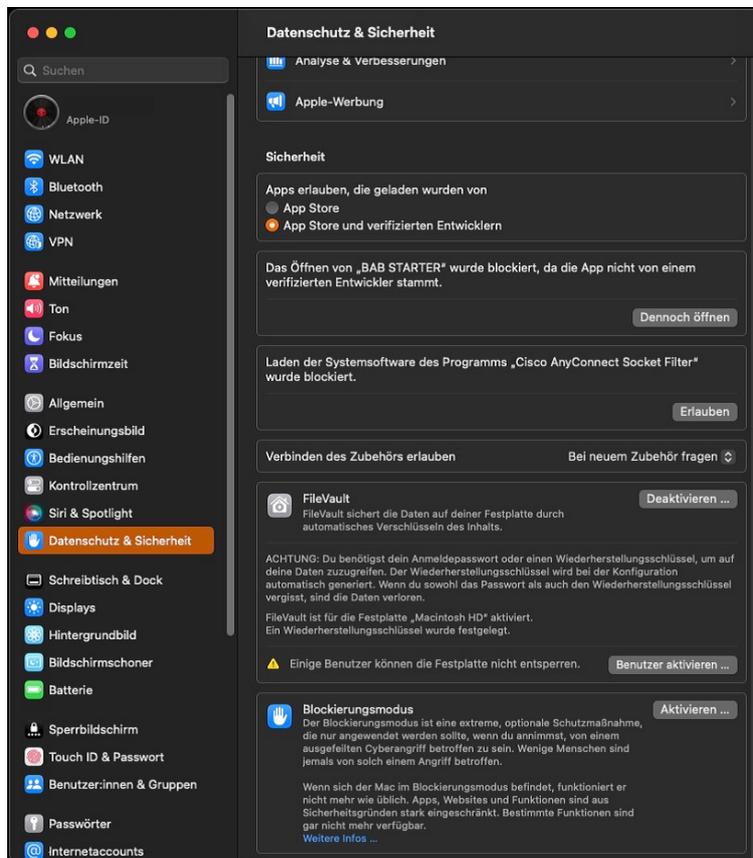


Abbildung 8: MacOS - BAB STARTER / Datenschutz & Sicherheit

5. Im Bereich »Sicherheit« wird folgender Hinweis angezeigt: »Das Öffnen von BAB STARTER\* wurde blockiert, da die App nicht von einem verifizierten Entwickler stammt«.
6. Klicken Sie nun auf »Dennoch öffnen« und bestätigen Sie die Eingabe mit Ihrem Passwort

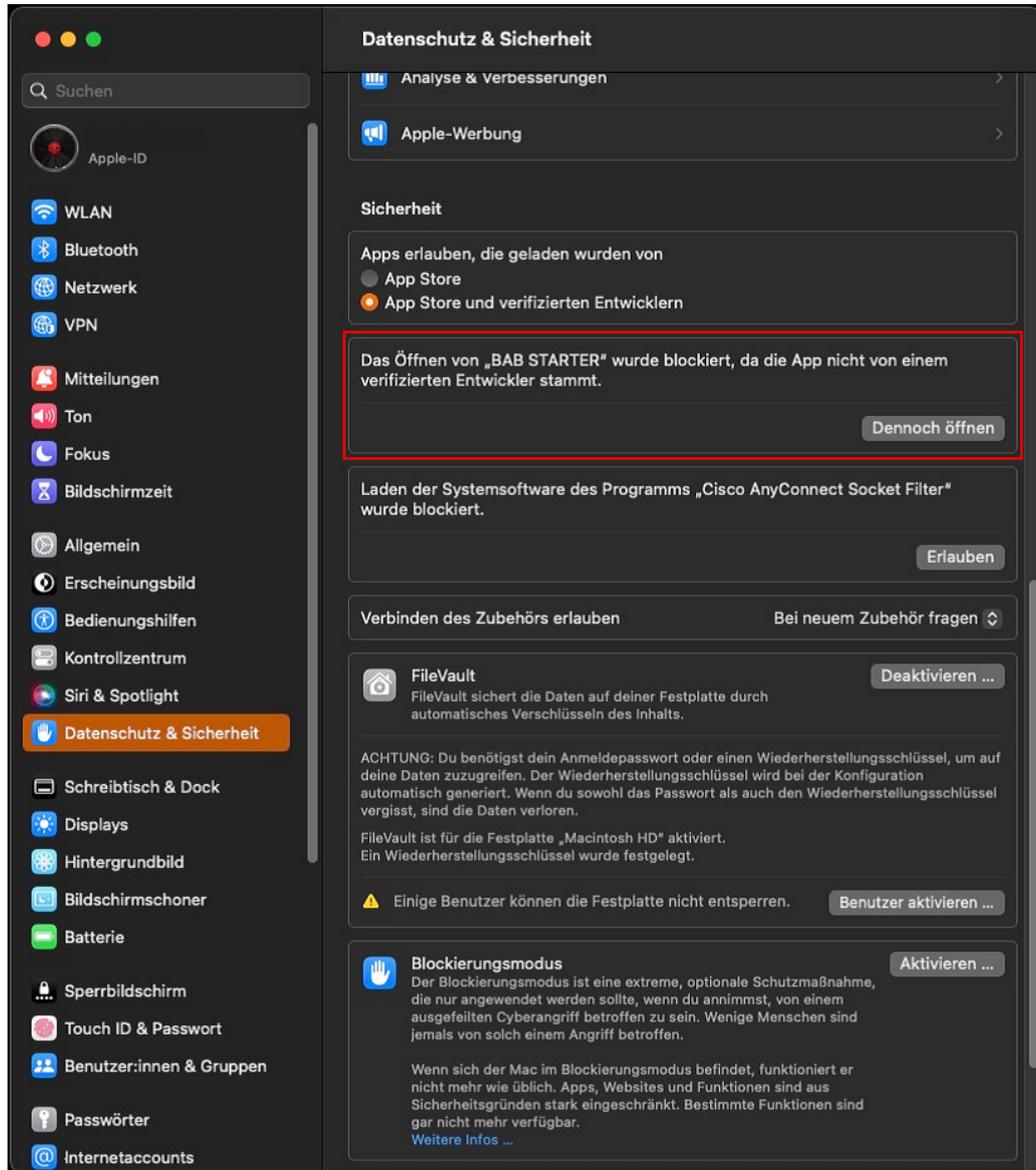


Abbildung 9: MacOS - BAB STARTER / Öffnen zur Installationsfreigabe



Abbildung 10: MacOS - Installationsfreigabe



Öffnen Sie den BAB STARTER erneut und klicken Sie auf »Öffnen«, um dies zu bestätigen:

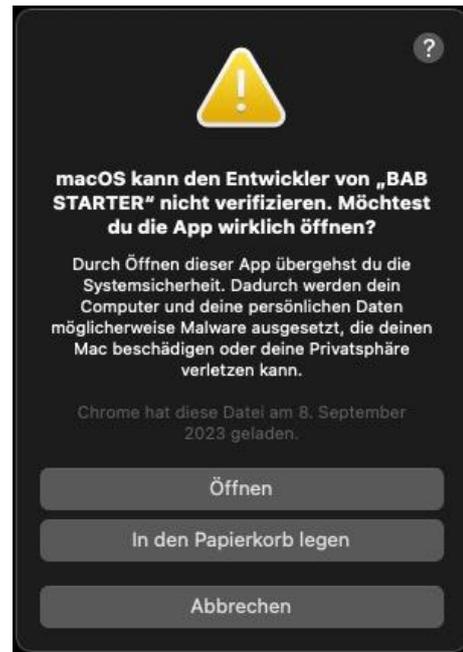


Abbildung 11: MacOS - Warnmeldung zur Freigabe

7. Im letzten Schritt „Erlauben“ Sie dem BAB STARTER eingehende Netzwerkverbindungen zu akzeptieren:



Abbildung 12: MacOS - BAB STARTER / Freigabe

[Weitere Hinweise zu Sicherheitseinstellungen unter: <https://support.apple.com/de-de/HT202491>]

Die Meldung „Die Installation war erfolgreich“ quittiert die erfolgreiche Installation. Das BAB STARTER Symbol erscheint jetzt im Ordner „Programme“.



Abbildung 13: MAC OS X – BAB STARTER Programm Icon

## 3 STARTBILDSCHIRM

Der BAB STARTER Startbildschirm enthält folgende Menüs



- [Besuchte Geräte](#)  
(nur wenn BAB STARTER bereits genutzt wurde)
- [Geräte im Netzwerk suchen...](#)
- [Geräte manuell hinzufügen...](#)
- [Virtuelle Geräte testen...](#)
- [Einstellungen](#)
- [Über BAB STARTER](#)

Abbildung 14: BAB STARTER Hauptmenü

### 3.1 BESUCHTE GERÄTE

Bereits besuchte Geräte werden automatisch in die Liste „Besuchte Geräte“ eingetragen. Die Erreichbarkeit der Geräte wird beim Start des BAB STARTER überprüft.

#### Einträge löschen

Um nicht mehr genutzte Einträge aus der Liste zu löschen, klicken Sie bitte mit der rechten Maustaste auf den gewünschten Eintrag. Über „Delete“ wird dann der entsprechende Eintrag gelöscht.

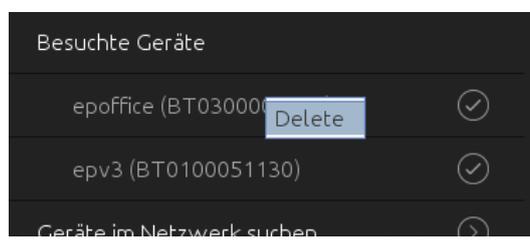


Abbildung 15: Eintrag aus 'Besuchte Geräte' löschen



## 3.2 GERÄTE IM NETZWERK SUCHEN...

Der BAB STARTER sucht in lokalen Netzwerken. Lokale Netzwerke, Geräte die über einen Router miteinander verbunden sind. Andere oder virtuelle Netzwerke werden nicht durchsucht. Die im Netzwerk verfügbaren BAB TECHNOLOGIE Geräte werden mit ihrer Seriennummer und individuellem Gerätenamen angezeigt („Gefundene Geräte“). Je nach der Verfügbarkeit werden die Geräte markiert.



alle Geräte, die hiermit gekennzeichnet sind, sind erreichbar und können somit genutzt werden.



alle Geräte, die mit einem Kreuz gekennzeichnet sind, sind aktuell nicht im System nicht erreichbar. Es können Geräte sein, die bereits registriert wurden, aber aktuell nicht erreichbar. Oder die Geräte wurden noch nicht für den Zugriff im System eingerichtet, z.B. bei falscher IP-Adresse.

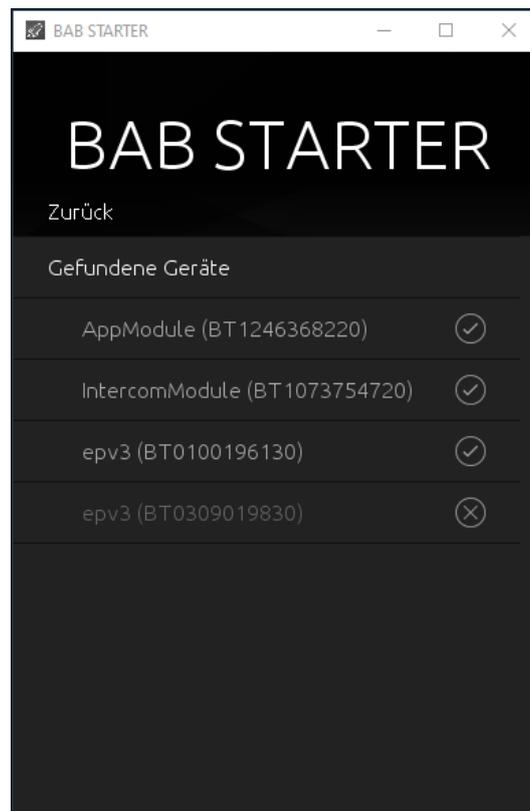


Abbildung 16: Geräte suchen, gefundene Geräte

Die als „nicht erreichbare“ Geräte gekennzeichnet, können weiterhin ausgewählt werden, um unter „Details“ die aktuelle Netzwerkkonfiguration, installierte Firmware Version Name und Seriennummer anzeigen zu lassen. Bei neuen Geräten im System, die nur eine falsche IP besitzen, können Sie entsprechende Änderungen der Netzwerkeinstellungen vornehmen.

**Hinweis: Der Gerätename kann in jedem Gerät individuell angepasst werden und muss nicht der Firmenbezeichnung des Gerätes entsprechen. So kann der EIBPORT Geräte Name z.B. „Mein zu Hause“ sein.**

### 3.3 GERÄTE MANUELL HINZUFÜGEN...

Möchten Sie ein Gerät der Liste hinzufügen, welches bei der Geräte Suche nicht gefunden wurde (z. B. Geräte, die über eine Internetverbindung verfügbar sind), ist das hier möglich. Tragen Sie dazu den Hostnamen (oder feste IP-Adresse) und den jeweiligen http-Port des Gerätes ein und klicken Sie auf „Verbinden“. Bei der Nutzung extern verbundener Geräte ist auf die Sicherheit des Systems zu achten. Insofern sollten Sie nur Geräte einbinden die in einem gesicherten Bereich, z.B. über VPN, kommunizieren. Für den Einsatz von VPN-Verbindungen und deren Konfiguration gibt es für die Hardware eine gesonderte Dokumentation.

**Es darf „kein http(s)://“ vor der IP-Adresse stehen, da sonst keine Verbindung aufgebaut wird!**

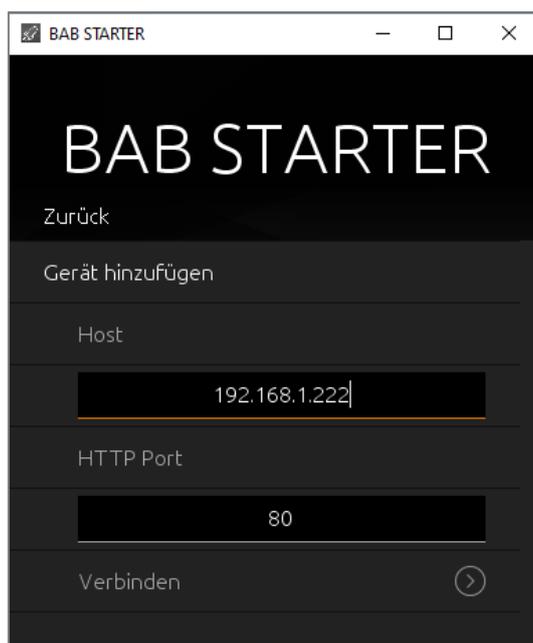


Abbildung 17: Gerät manuell hinzufügen...

### 3.4 VIRTUELLE GERÄTE TESTEN...

Um virtuelle Geräte in einer separaten Umgebung verwalten und testen zu können, gibt es das Untermenü „Virtuelle Geräte testen ...“. Die erforderlichen Angaben der virtuellen Geräte erhalten Sie bei deren Aktivierung. Über unsere WEB-Seite können Sie z.B. einen virtuellen **EIBPORT** per Mail anfordern. Für das Gerät gibt es eine separate Dokumentation, so dass hier nicht im Weiteren darauf eingegangen wird.



## 3.5 EINSTELLUNGEN

---

Hier finden Sie die Einstellungen für das BAB STARTER Programm (Gerätespezifische Einstellungen werden an andere Stelle vorgenommen).



Abbildung 18: BAB STARTER Einstellungen

### EIBPORT START BESCHLEUNIGEN

---

Der Cache dient dazu Inhalte zwischenspeichern, um das Starten von Java-basierenden Softwareteilen (**CUBEVISIONMODULE / EIBPORT**) zu beschleunigen. Falls Inhalte fehlerhaft übertragen worden sind, dient das Deaktivieren des Cache dazu, dass die Inhalte neu geladen werden.

### LOGS

---

Hier können Lognachrichten des BAB STARTER abgerufen werden. Falls Sie Problem beim Starten von Java basierten Ebenen der **EIBPORT** Geräte haben, können diese wichtig sein, um Ihnen Unterstützung zu leisten. Die Logdaten werden in Form von Textdateien abgespeichert.

## 3.6 ÜBER BAB STARTER

Im Menüpunkt „Über BAB STARTER“ werden Informationen zur Software und zum Hersteller angezeigt.

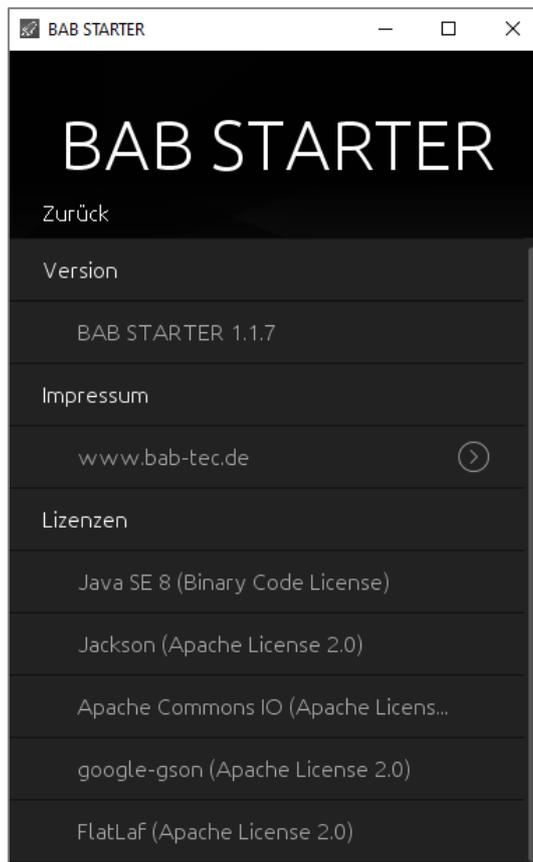


Abbildung 19: Über BAB STARTER

### **Version**

Zeigt die aktuelle BAB STARTER Version.

### **Impressum**

Verweist auf das Impressum von BAB TECHNOLOGIE GmbH.

### **Lizenzen**

Verwendete Open Source Lizenzen in BAB STARTER.



## 4 GERÄTEMENÜ

Findet der BAB STARTER Geräte im Netzwerk, oder wurden Geräte manuell hinzugefügt, erscheinen diese in der Geräteliste mit dem individuellen Gerätenamen und der Seriennummer unter „Besuchte Geräte“ (falls ein Gerät bereits aufgerufen wurde) oder unter „Geräte im Netzwerk suchen...“ > „Gefundene Geräte“ (falls bisher noch kein Gerät aufgerufen wurde).

Um das gewünschte Gerätemenü zu erreichen, einfach auf den entsprechenden Eintrag klicken.

**Hinweis: Die verfügbaren Geräte-Einstellungen unterscheiden sich je nach Gerätetyp auf den zugegriffen wird.**

### 4.1 GERÄTEMENÜ EIBPORT

Beim Klick auf einen EIBPORT Eintrag öffnet sich das Gerätemenü. Von hier aus besteht Zugriff auf alle EIBPORT Ebenen. Bei browserbasierten Ebenen leitet Sie der BAB STARTER zum Standardbrowser des Betriebssystems weiter, die Java basierten Ebenen werden direkt im BAB STARTER geöffnet.

**Hinweis: Wenn keine Verbindung zum Gerät besteht, wird die unterschiedliche Software (Software-remodule oder Applikation) nicht gelistet.**

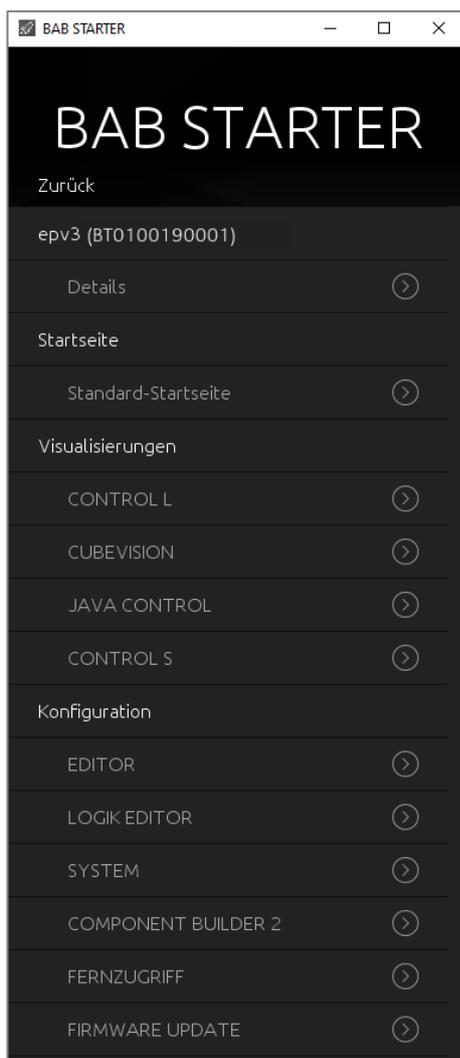


Abbildung 20: Geräte Menü für EIBPORT

#### EIBPORT (GERÄTE-SERIEN-NUMMER)

Über diesen Menüpunkt können Informationen zum EIBPORT abgerufen werden und Einstellungen vorgenommen werden.

#### STARTSEITE

Mit der gleichnamigen Auswahl kann bequem die Startseite des EIBPORTs aufgerufen werden.

#### VISUALISIERUNGEN

Über diesen Menüpunkt lassen sich verschiedene Visualisierungen direkt aufrufen.

- CONTROL L
- CUBEVISION
- JAVA CONTROL
- CONTROL S

#### KONFIGURATION

Im Untermenü der Konfiguration können verschiedene Editoren und Service-Menüs aufgerufen werden:

- EDITOR; Verschiedene Editoren sind über diesen Menüpunkt zu erreichen (Visualisierungs-Editor, Job Editor Classic, Control S Editor, CUBEVISION Editor, und andere Tools)
- LOGIK EDITOR
- SYSTEM; Konfigurationsmenü für den EIBPORT
- COMPONENT BUILDER 2
- FERNZUGRIFF
- FIRMWARE UPDATE; Über diese Auswahl wird das notwendige Webinterface für ein Firmware Update aufgerufen.

## 4.1.1 JAVA BASIERTE APPLIKATIONEN DES EIBPORT

---

- **JAVA CONTROL** = Java Visualisierung des EIB**PORT**
- **EDITOR** = Zugriff auf den EIB**PORT** Editor (Visualisierungseditor, Job Editor Classic, CUBEVISION Editor)
- **SYSTEM** = Zugriff auf das „ConfigTool“ des EIB**PORT** zum Einstellen von Netzwerk, phys. Adressierung usw.

## 4.1.2 DETAILS ZUM EIBPORT

---

Unter dem individuellen Gerätenamen werden Seriennummer, Firmware, Hostname / IP-Adresse („Host“) und Subnetzmaske angezeigt.

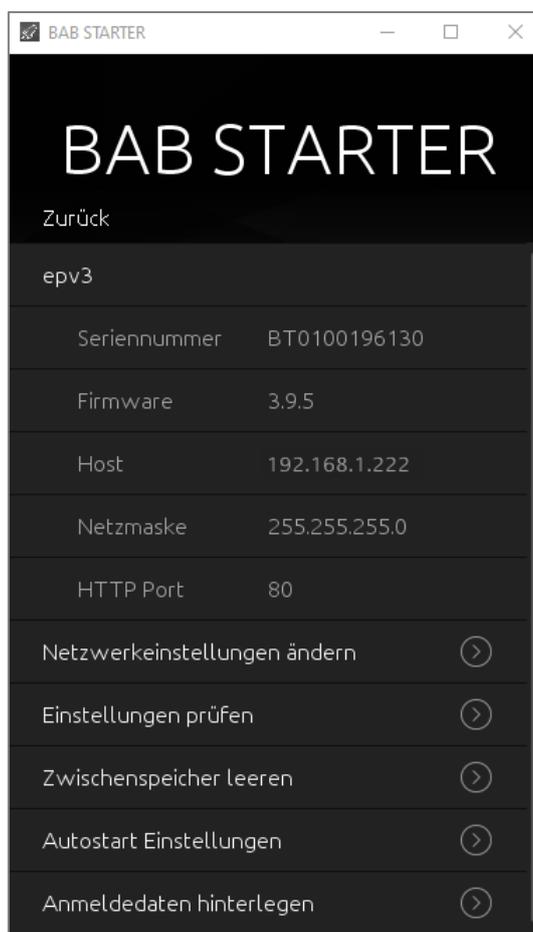


Abbildung 21: Geräte Menü für EIBPORT – Details

### NETZWERKEINSTELLUNGEN ÄNDERN

---

Mit Hilfe dieses Menüs werden die IP-Adressen Einstellungen des EIB**PORT** geändert. Dazu gehören:

- EIB**PORT** Name (individueller Gerätename)
- DHCP aktiv / nicht aktiv
- IP-Adresse
- Subnetzmaske
- Gateway
- DNS-Server 1 – 3

Um die Einstellungen zu übernehmen („Einstellungen übernehmen“) müssen der EIB**PORT** String und das admin – Benutzerkennwort richtig eingetragen werden.



## EINSTELLUNGEN PRÜFEN (EIBPORT)

Nachdem die Grundeinstellungen im EIBPORT vorgenommen wurden, oder auch nach Änderungen der Einstellungen, sollten Sie diese Geräteeinstellungen unbedingt prüfen. Häufig sind fehlende oder auch falsche Konfigurationen die Ursache, dass Funktionen nicht richtig ausgeführt werden.

Nach Eingabe von EIBPORT String und Admin Kennwort werden die wichtigsten systemrelevanten Einstellungen vom EIBPORT überprüft. Dazu gehören:

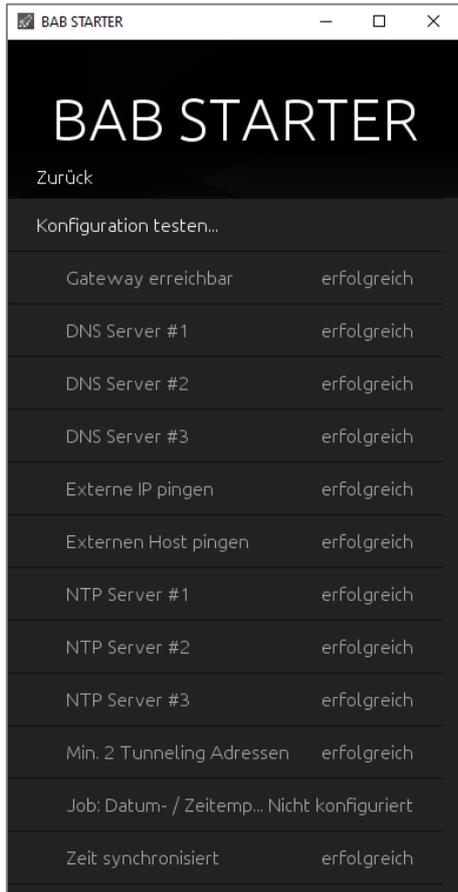


Abbildung 23: Geräteeinstellungen prüfen

- **Min. 2 Tunneling Adressen** = Es wird überprüft, ob mindestens 2 Adressen unter „indiv. Adresse f. KNXnet/IP Tunneling“ eingestellt sind (Mindestens 2 Adressen sind hier notwendig, damit eine KNXnet/IP Tunneling Verbindung von der ETS 5 aus hergestellt werden kann).
- **Job: Datum- / Zeitempfänger** = Es wird überprüft, ob Jobs für die Datums- und Zeitsynchronisation angelegt wurden (Das oder die Nutzung von NTP-Zeitservern ist wichtig, um eine korrekte Systemzeit zu gewährleisten).
- **Zeit synchronisiert** = Synchronisiert die Systemzeit des EIBPORT automatisch.



Abbildung 24: Konfigurationstest - Auswertung

- **Gateway** = Es wird überprüft, ob das eingetragene Standard-Gateway vom EIBPORT aus erreichbar ist (Das Gateway ist notwendig, damit der EIBPORT nach außen kommunizieren kann und damit er von außen erreichbar ist).

- **DNS-Server #1 - #3** = Es wird überprüft, ob die eingetragenen DNS Server Adressen erreichbar sind (Die DNS Server Adressen sind nötig, um eine Namensauflösung zu ermöglichen, fehlen diese, kann der EIBPORT keine Hostnamen in IP-Adressen auflösen. Mehrere Dienste hängen davon ab).

Externe IP pingen = Es wird eine externe IP-Adresse per PING-Befehl aus dem EIBPORT heraus angesprochen (Überprüft, ob eine Kommunikation zu einer externen Adresse grundsätzlich stattfinden kann).

- **Externe IP pingen** = Es wird eine externe IP-Adresse per PING-Befehl aus dem EIBPORT heraus angesprochen (Überprüft, ob eine Kommunikation zu einer externen Adresse grundsätzlich stattfinden kann).
- **Externen Host pingen** = Es wird eine externe Host Adresse aus dem EIBPORT heraus per PING angesprochen (Überprüft, ob eine Kommunikation zu einer externen Adresse inklusive einer Namensauflösung grundsätzlich stattfinden kann).

- **NTP-Server #1 - #3** = Die NTP Server Einträge werden auf Erreichbarkeit überprüft.

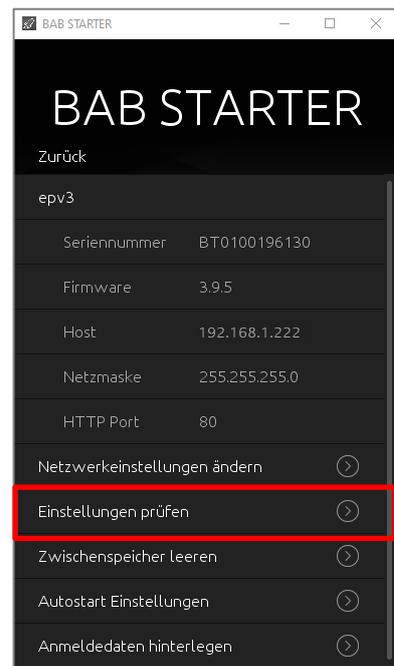


Abbildung 22: EIBPORT - Einstellungen prüfen

In Auswertung des durchgeführten Gerätetest kommt die Information über vorhandene Fehleinstellungen oder dass die Konfiguration korrekt ist.

## ZWISCHENSPEICHER LEEREN

---

Mit diesem Menüpunkt haben Sie die Möglichkeit die Cache-Dateien des Gerätes von Ihrem PC im Verzeichnis des BAB STARTER zu löschen. Andernfalls finden Sie diese Dateien:

### Windows

Im Windowsexplorer über die Suchfunktion nach „BAB STARTER“ suchen und anschließend auf den Eintrag „bab-starter“ >C:\Benutzer\Username\AppData\Local\Temp< klicken. Den Ordner „cached“ öffnen. Wird mit dem BAB STARTER nur ein Gerät verwaltet, befindet sich in diesem Ordner nur ein Unterordner mit der Serien-Nummer des Gerätes (BTxxxxxxx) und die aktuellen Log-Dateien. Werden mehrere Geräte verwaltet wird für jedes Gerät ein Unterordner angelegt. Wird jetzt ein Ordner gelöscht sind die Cache-Dateien für dieses Gerät gelöscht.

### MAC OS X

Löschen des Cache des BAB STARTER

Der BAB STARTER legt im Benutzer-Verzeichnis einen Ordner „eibPort“ an. In diesem Ordner werden die Ordner mit der Seriennummer des Gerätes angelegt. Den Ordner mit der entsprechenden Seriennummer löschen und Cache-Dateien sind gelöscht.

## AUTOSTART EINSTELLUNGEN

---

Mit Hilfe der Autostart Einstellung ist es möglich die Java Visualisierung eines EIB**PORT** sofort nach Starten des BAB STARTER aufzurufen. Auf diese Weise ist es möglich, bspw. nach dem Start eines Touch Panel PC's direkt die Visualisierung aufzurufen.

**Hinweis: Die Autostart Einstellung erzeugt eine Verknüpfung des BAB STARTER in den Autostart Ordner, Verzeichnis: C:\Users\<user name>\AppData\Roaming\Microsoft\Windows\Start Menu\Programs\Startup oder direkt aufrufbar: shell:startup**

Um den Autostart einzurichten, gehen Sie wie folgt vor:

- Aktivieren Sie den Autostart über den Button „Autostart Aktiv“
- Geben Sie Nutzernamen und Passwort des Visualisierungsbenutzers an. Soll beim Autostarten nicht noch eine Auswahl verschiedener Visualisierungsprojekte gezeigt werden, benutzen Sie hier bitte einen Visualisierungsbenutzer, welcher nur Zugriff auf ein Visualisierungsprojekt hat.

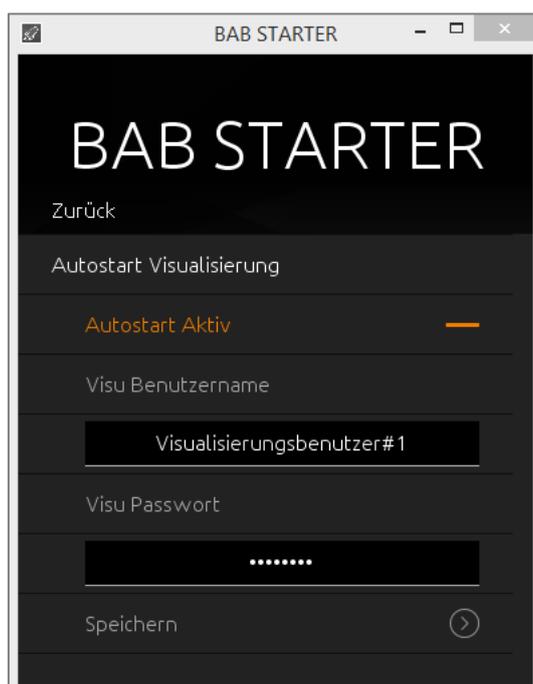


Abbildung 25: Autostart Einstellungen eines EIBPORT



- Drücken Sie auf Speichern. Der Autostart wird beim nächsten Start des BAB STARTER aktiv.
- Verschieben Sie das BAB STARTER Icon in den Autostart Ordner Ihres Computers (Windows: Autostart, MAC: „Anmeldeobjekte“ des jeweiligen Benutzers)

### Autostart deaktivieren

Wird der BAB STARTER im Autostart-Modus gestartet, erscheint für 5 Sekunden ein Display mit der Möglichkeit den Autostart abzurechnen, um in den Normalmodus des BAB STARTER zurückzukehren. Klicken Sie auf „Autostart abbrechen“ um den Vorgang zu beenden und den BAB STARTER normal nutzen zu können.

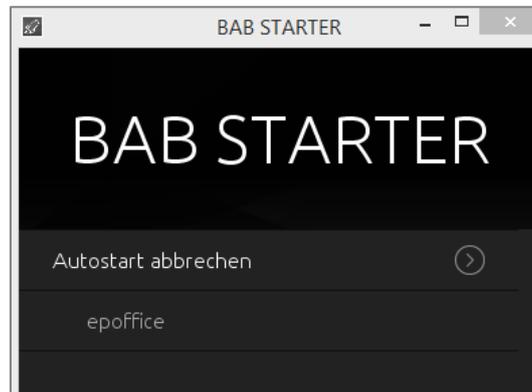


Abbildung 26: Autostart abbrechen

### ANMELDEDATEN HINTERLEGEN

Die hier hinterlegten Anmeldedaten werden lokal im BAB STARTER abgespeichert, so dass der Zugriff ohne erneute Eingabe der Nutzerdaten stattfinden kann.



---

### 4.1.3 LOGIK EDITOR

---

Über den Menüpunkt LOGIK EDITOR gelangen Sie zum Login des im EIB**PORT** integrierten **LOGIKEDITOR**. Der **LOGIKEDITOR** ist ein grafisches Tool zur einfachen Erstellung komplexe Anwendungen. Durch die Möglichkeit, Logikgruppen zu importieren und zu exportieren, können einmal erstellte Funktionen in verschiedenen Projekten wiederverwendet werden. Über die Plattform »logikeditor.de« gibt es eine Vielzahl vorgefertigter Logikgruppen, die sofort einsatzbereit sind. Vor der Implementierung in das Live-System können Sie komplexe Szenarien simulieren und testen. Der **LOGIKEDITOR** ist web-basiert. Für den **LOGIKEDITOR** gibt e seine separate Dokumentation.

---

### 4.1.4 COMPONENT BUILDER 2

---

Ab der EIB**PORT** Firmware Version 3.9.6 gibt es den Menüpunkt COMPONENT BUILDER. Über diesen gelangen Sie zum Login des im EIB**PORT** integrierten **COMPONENTBUILDER**. Der **COMPONENTBUILDER** eine integrierte Software zur einfachen Erstellung individueller Visualisierungselemente. Die erstellten Komponenten können im Visualisierungs-Editor des EIB**PORT** in der Visualisierung verwendet werden. Jedes Segment einer Komponente kann mit individuellen Funktionen, Datentypen, Gruppenadressen und Grafiken ausgestattet werden. Zusätzlich können für jedes Segment individuelle Regeln festgelegt werden, um Funktionen und Anzeigen dynamisch anzupassen. Dadurch werden Aktionen nur dann ausgeführt, wenn die entsprechenden Vorbedingungen erfüllt sind. Für den **COMPONENTBUILDER** gibt e seine separate Dokumentation.

---

### 4.1.5 FERNZUGRIFF

---

Über den Menüpunkt Fernzugriff gelangen Sie zum Login des integrierten EIB**PORT** HOOC Gateway Manager. Mit dem EIB**PORT** HOOC Gateway Manager konfigurieren Sie einen sicheren Fernzugriff ohne Portweiterleitung oder einen DynDNS Dienst auf Basis einer Plug & Play VPN Lösung. Für die Einrichtung und Nutzung des EIB**PORT** HOOC Gateway Manager gibt es eine eigenständige Dokumentation.



## 4.2 GERÄTEMENÜ CUBEVISIONMODULE

Wird ein **CUBEVISIONMODULE** mit dem **BAB STARTER** aufgerufen sieht das Menü wie folgt aus:



Abbildung 27: Geräte Menü für CUBEVISIONMODULE

### 4.2.1 DETAILS FÜR CUBEVISIONMODULE

Unter dem individuellen Gerätenamen werden Seriennummer, Firmware, Hostname / IP-Adresse („Host“) und Subnetzmaske angezeigt.



Abbildung 28: Geräte Menü für CUBEVISIONMODULE – Details



## ZWISCHENSPEICHER LEEREN

---

Mit diesem Menüpunkt haben Sie die Möglichkeit die Cache-Dateien des Gerätes von Ihrem PC im Verzeichnis des BAB STARTER zu löschen. Andernfalls finden Sie diese Dateien:

### Windows

Im Windowsexplorer über die Suchfunktion nach „BAB STARTER“ suchen und anschließend auf den Eintrag „bab-starter“ >C:\Benutzer\Username\AppData\Local\Temp< klicken. Den Ordner „cached“ öffnen. Wird mit dem BAB STARTER nur ein Gerät verwaltet, befindet sich in diesem Ordner nur ein Unterordner mit der Serien-Nummer des Gerätes (BTxxxxxxxx) und die aktuellen Log-Dateien. Werden mehrere Geräte verwaltet, wird für jedes Gerät ein Unterordner angelegt. Wird jetzt ein Ordner gelöscht sind die Cache-Dateien für dieses Gerät gelöscht.

### MAC OS X

Löschen des Cache des BAB STARTER

Der BAB STARTER legt im Benutzer-Verzeichnis einen Ordner für das Gerät an.

In diesem Ordner Werden die Ordner mit der Seriennummer des Gerätes angelegt.

Den Ordner mit der entsprechenden Seriennummer löschen und Cache-Dateien sind gelöscht.

## NETZWERKEINSTELLUNGEN ÄNDERN

---

Mit Hilfe dieses Menüs werden die IP-Adressen Einstellungen des **CUBEVISIONMODULE** geändert. Dazu gehören:

- **CUBEVISIONMODULE** Name (individueller GeräteName)
- DHCP aktiv / nicht aktiv
- IP-Adresse
- Subnetzmaske
- Gateway
- DNS-Server 1 – 3

Um die Einstellungen zu übernehmen („Einstellungen übernehmen“) muss das admin – Benutzerkennwort richtig eingetragen werden.

## ANMELDEDATEN HINTERLEGEN

---

Optionaler Menüpunkt bei **CUBEVISIONMODULE**. Die hier hinterlegten Anmeldedaten werden lokal im BAB STARTER abgespeichert, so dass der Zugriff ohne erneute Eingabe der Nutzerdaten stattfinden kann.

## 4.2.2 GERÄTEMENÜ FÜR CUBEVISIONMODULE – START...

---

Das Menü „Start...“ bietet den Zugriff auf alle wichtigen **CUBEVISIONMODULE** Funktionen. Funktionen welche eine Java VM benötigen werden vom BAB STARTER direkt gestartet, ohne das eine Java VM installiert und speziell konfiguriert sein muss. Auf folgende **CUBEVISIONMODULE** Funktionalitäten kann zugegriffen werden.

- **CUBEVISION** = Die CUBEVISION Visualisierung des **CUBEVISIONMODULE** wird im Browser geöffnet
- **Editor** = Öffnet den **CUBEVISIONMODULE** Editor, OHNE das eine Java Installation erforderlich ist.
- **Konfiguration** = Öffnet die **CUBEVISIONMODULE** Konfiguration in einem Browserfenster

**Hinweis: Bitte beachten Sie, dass Sie für die verschiedenen CUBEVISIONMODULE Ebenen die jeweiligen Benutzerdaten benötigen.**



## 4.3 GERÄTEMENÜ FÜR WEBBASIERTE BAB TECHNOLOGIE GERÄTE

Für alle webbasierten Geräte außer **EIBPORT** und **CUBEVISIONMODULE** zeigt der **BAB STARTER** die Seriennummer, die Firmware Version und die aktuelle (Host / IP-) Adresse an. Eine direkte Verbindung aus den Geräten ist nicht möglich. Um sich mit einem solchen Gerät zu verbinden, geben Sie einfach die angegebene Adresse unter „Host“ in Ihrer Browser-Adresszeile ein. Mit folgenden Geräten muss so verfahren werden:

- **APPMODULE**
- **DATALOGGER**
- **KNXCONVERTER**
- **AUDIOMODULE**
- **AUDIOSERVER**
- **INTERCOMMOMODULE**
- **LINKMODULE**
- **LOGIKMODULE**
- **ELMMODULE**
- **DUODMX GATEWAY**
- **FACILITYMASTER**



Abbildung 29: Geräte Menü für webbasierte **BAB TECHNOLOGIE** Geräte

### NETZWERKEINSTELLUNGEN ÄNDERN

Mit Hilfe dieses Menüs werden die IP-Adressen Einstellungen des MODULE geändert. Dazu gehören:

- Name (individueller Geräte name)
- DHCP aktiv / nicht aktiv
- IP-Adresse
- Subnetzmaske
- Gateway
- DNS-Server 1 – 3

Um die Einstellungen zu übernehmen („Einstellungen übernehmen“), ist das admin – Benutzerkennwort richtig einzutragen.

### ANMELDEDATEN HINTERLEGEN

Optionaler Menüpunkt; die hier hinterlegten Anmeldedaten werden lokal im **BAB STARTER** abgespeichert, so dass der Zugriff ohne erneute Eingabe der Nutzerdaten stattfinden kann.